

# Hohe Leistung

## Pelletsspanmühle erstmals vorgestellt

Holzkurier-Eigenbericht aus Hannover/DE

Über eine gute Auftragslage freute man sich am **Rudnick & Enners**-Messestand anlässlich der Ligna vom 14. bis 18. Mai. Vor allem bei den Pelletsspanmühlen herrscht rege Nachfrage, wird berichtet. In den vergangenen Monaten wurden sieben baugleiche Mühlen ausgeliefert. Beispielsweise geht eine Anlage nach Belgien zu **IBV**.

**Stabile Ausführung.** Die Pelletsspanmühle hat eine Antriebsleistung von 400 kW. Es sind zwei Typen mit einer Einlaufbreite von 1800 und 2000 mm erhältlich. „Die Einlaufhöhe beträgt jeweils 600 mm“, erläuterte Gründer Ulrich **Rudnick**. Um die mit Messern bestückten Zerkleinerer vor Verunreinigungen zu schützen, werden Metalldetektoren eingesetzt. Als weitere Ausstattungs-Varianten bietet man eine Unwuchtrinne zur Zuführung, einen Schwergut-Abscheider, eine Staubabsaugung, einen Trommelmagnet zur FE-Abscheidung sowie einen Abtransportförderer.

„Bei der Verarbeitung von Restholz wird ein Vorzerkleinerer in Verbindung mit der neuen Hammermühle RE-HM eingesetzt“, berichteten Inhaber Burkhard und Ingo **Rudnick**. Dabei



Ingo Rudnick, Gründer Ulrich Rudnick, Günter Stahl, Burkhard Rudnick (v. li.) vor der Pelletsspanmühle

FOTOS: KANZIAN

weisen die Hammermühlen niedrige Wartungskosten bei hoher Durchsatzleistung auf. Standzeiten von mehr als 2000 Betriebsstunden für die Zerkleinerungswerkzeuge können erreicht werden.

**Weitere Installationen.** „Bei **Hasslacher Drauland** in Sachsenburg ist die Montage derzeit in vollem Gange. Eine Biobrennstoff-Großhackstation für Durchmesser bis 850 cm wird instal-

liert“, erläuterte Verkaufsleiter Günter **Stahl**. Der RE-TH 850/1000/11 mit einem Antrieb über ein Vorgelege wurde ausgeliefert. Die Zuführung zum Hacker wird über ein Transportband realisiert. Dieser Hochleistungshacker verfügt bereits über einen der neuen Generation angehörenden, energiesparenden Fünf-Messer-Rotor. Unter anderem wird an Hasslacher die Beschickung, Förderer bis zum Kessel,

### Rudnick & Enners-Facts

Gegründet: 1977

Inhaber:

Burkhard und Ingo Rudnick

Mitarbeiter: 120

Produkte: Aufbereitungsanlagen für Restholz, Altholz und Rinde, Hacker, Zerkleinerer, Sieb- und Fördertechnik

die Ascheentsorgung, Hammermühle, Kratzkettenförderer, Schwergut-Abscheidung sowie der Austragförderer geliefert.

**Trommelhacker im Einsatz.** Ein Trommelhacker RE-TH 500-800-9 wird demnächst in Niedersachsen installiert. Einen weiteren Trommelhacker bekommt das Sägewerk **Gruber**, Viehhofen, dieser wurde auf der Ligna ausgestellt.

Am Messestand wurde weiter ein 18 m langes Teilstück eines Rohrgurttförderers in 11 m Höhe abgehängt. Dieser wird im Sägewerk **Pröbstl**, Fuchstal/DE, installiert. Die Gesamtförderlänge wird 120 m betragen und dient dem Online-Transport der Späne zum Pelletswerk.

Einen Langsamläufer bekommt die Holzindustrie **Pabst**, Obdach.

Auch auf einem zweiten Ligna-Messestand waren Rotor und Hacker von Rudnick & Enners im Einsatz – eine langjährige Zusammenarbeit besteht nämlich mit **Doppstadt**, Schönebeck/DE. Unter anderem wurde für den Doppstadt-Messe-Hacker DH910 das Hackaggregat und der Rotor geliefert. JK



Der ausgestellte Trommelhacker geht zum Sägewerk Gruber



In 11 m Höhe wurde ein Teil eines Rohrgurttförderers abgehängt